

«Anlegern»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Ulrike Slotala
Telefon (040) 32 82 58 32
Telefax (040) 32 82 58 99
e-mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, 19. September 2006

MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG i.L.

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2006 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir in Übereinstimmung mit § 10 des Gesellschaftsvertrages beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Der Beirat hat dem schriftlichen Verfahren seine Zustimmung erteilt, die Treuhänderin hat gegen dieses Verfahren keine Einwendungen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage die Mappe mit den Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2006. Hierin finden Sie unter anderem:

Tagesordnung
Bericht der Geschäftsführung
Bericht des Beirates
Jahresabschluß zum 31.12.2005

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **17. Oktober 2006** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlußfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin. Gemäß § 11 Ziff. 4 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, es sei denn, daß mindestens 25 % des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung innerhalb von drei Wochen (es gilt der Tag der Absendung) nach Erhalt der Aufforderung widersprechen.

Seite 2 des Schreibens vom 19. September 2006

Wie wir Ihnen bereits früher erläutert hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir im Sinne der Beschlußfähigkeit zwar weiterhin an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlußfassungspunkten der Stimme enthalten. Wir bitten Sie daher herzlich um Erteilung Ihrer Weisung

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds» € «Beteiligungsbetrag»

Stimmzettel

bitte bis zum 17. Oktober 2006 zurücksenden per Post oder Telefax

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2006
der MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG i.L.
im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2005

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2005

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2005

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2005

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Zustimmung zum Verzicht auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 durch die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund des Verkaufs des Schiffes

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

WIR HALTEN IHRE ANLAGEN AUF KURS

IHRE UNTERLAGEN FÜR DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG 2006

MS „PILSUM“ GMBH & Co. KG I.L.

SCHIFFFAHRTSTREUHAND – *Partnerschaft* DAS IST PARTNERSCHAFT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

ERFAHRUNG IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN

DIE M.M.WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND ist Ihr Partner bei der Betreuung von Schiffsbeteiligungen. Als Mittler zwischen Anleger und Schiffahrtsgesellschaft decken wir das gesamte Spektrum zur intelligenten Abwicklung und Interessenwahrnehmung ab. Dazu gehören die Führung von Kapitalkonten der Zeichner, die Verteilung der steuerlichen Ergebnisse und die Vornahme von Auszahlungen sowie die Vertretung der Interessen unserer Anleger bei Sitzungen der Gesellschaftsgremien. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 12.000 Anleger in 49 Gesellschaften mit Einlagen i.H.v. über EURO 700 Mio. vertrauen auf unsere Erfahrung.

SICHERHEIT, TRADITION UND KUNDENORIENTIERTES HANDELN

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl detaillierter Vorschriften und Regularien, wobei wir stets das vorrangige Ziel unserer Kunden im Auge behalten: Attraktive Ergebnisse in Verbindung mit zeitnaher und transparenter Information sowie akkurater, flexibler Abwicklung im Interesse der Anleger. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es immer wieder, durchaus mehr als nur den vorgeschriebenen „Standard“ zu erfüllen. Hier sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt, um die Interessen unserer Kunden zuverlässig zu wahren. Wir arbeiten eng mit der Warburg Gruppe und ihrem renommierten Stammhaus, der Privatbank M.M.Warburg & CO, zusammen. Hierüber profitieren wir wie kaum ein anderes Unternehmen von den Erfahrungen, die seit 1798 mit anspruchsvollen Bankgeschäften gesammelt wurden. Wir kooperieren ausschließlich mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien. Das sind viele Generationen wertvoller Erfahrungen, die hier zusammenfließen. Für Ihren Erfolg.

Gesellschafterversammlung 2006

MS Pilsum GmbH & Co. KG i.L.

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Bericht des Beirats

Jahresabschluß

Für die Richtigkeit des Inhaltes, insbesondere für den Umfang und die hierin aufgeführten Daten, übernimmt die M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH keine Verantwortung.

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG i.L.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2005
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2005
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2005
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2005
5. Zustimmung zum Verzicht auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 durch die Ernst & Young AG aufgrund des Verkaufs des Schiffes

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2005

MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG i.L.

Schiffstyp:	Panmax-Bulker
Bauwerft:	Sumitomo Heavy Industries, Japan
Baujahr:	1997
Länge/Breite/Tiefgang:	225,0 m / 32,3 m / 13,9 m
Tragfähigkeit:	74.000 tdw
Ladungsvolumen:	87.298 cbm
Geschwindigkeit:	ca. 14 kn
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Pilsun“ mbH Neuer Wall 77, 20354 Hamburg Geschäftsführer: Frank Hilmer, Helge Janßen
Vertragsreeder:	Reederei F. Laeisz G.m.b.H. Lange Str. 1a, 18055 Rostock
Treuhandgesellschaft:	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 58 0, Fax: 040 / 32 82 58 99
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neuer Wall 77, 20354 Hamburg

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2005

Im Geschäftsjahr 2005 fuhr das Schiff bis zum 1. November wie bisher für die Sangamon Transportation Group, USA, und erhielt die vereinbarte Charrate von USD 10.900 pro Tag.

Auf der Gesellschafterversammlung vom 26. April wurde der Verkauf des Schiffes für USD 22,5 Mio. beschlossen. Die Übergabe des Schiffes an den Käufer erfolgte am 1. November. Zum gleichen Zeitpunkt zahlte der Käufer den Schiffskaufpreis an die Gesellschaft. Das Schiffshypothekendarlehen wurde vollständig zurückgeführt.

An die Klassikkommanditisten wurden im Berichtsjahr 111,5% ausgezahlt. Die Vorzugskommanditisten erhielten aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelung zur Kapitalkontengleichschaltung eine Auszahlung in Höhe von 180,5%.

Das laufende negative steuerliche Ergebnis 2005 beträgt für beide Gesellschaftergruppen ca. - 7,1%. Der steuerbegünstigte Veräußerungsgewinn beträgt für beide Gesellschaftergruppen ca. 90,6%.

2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Im Berichtszeitraum fuhr das MS "Pilsum" weiterhin für die Sangamon Transportation Group, USA. Die Charrate betrug bis zur Übergabe des Schiffes USD 10.900 pro Tag. Der Charterer setzte das Schiff weltweit in Trampfahrt ein.

Im Berichtsjahr fielen insgesamt ca. 17 Off-Hire-Tage für den Werftaufenthalt sowie ca. 6 Ausfalltage für Speedclaims an.

Das MS "Pilsum" war im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Rostock eingetragen. Es war parallel zur deutschen Registrierung im Bareboat Register der Republik von Liberia registriert und führte die Flagge der Republik von Liberia.

Die Führung des Schiffes lag im Berichtszeitraum bei deutschen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 20 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

Das Schiff war gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner bestand eine Versicherung gegen Zeitverluste (Loss-of-Hire) bei kaskoversicherten Schäden. Gegen Haftpflichtrisiken war das Schiff bei einem P&I Club versichert.

3 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2005:

	Ist TEUR	%
Vermögen		
Anlagevermögen	0	0,0%
Flüssige Mittel	414	48,5%
Übrige Aktiva	440	51,5%
	<u>854</u>	<u>100,0%</u>
Kapital		
Eigenkapital	253	29,6%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	513	60,1%
Übrige Passiva	88	10,3%
	<u>854</u>	<u>100,0%</u>

Da das Schiff im Berichtsjahr verkauft und an den Käufer übergeben wurde, ist **Anlagevermögen** zum Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden.

Die **flüssigen Mittel** enthalten die lfd. Kontokorrentkonten.

Da das Schiffshypothekendarlehen vollständig zurückgeführt wurde, sind **langfristige Verbindlichkeiten** zum Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 390) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 123).

Bei den **übrigen Passiva** handelt es sich um Rückstellungen.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2005 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital Klassik	4.907
Kommanditkapital Vorzug	2.123
Kapitalrücklage (Agio)	211
Entnahmen	-9.303
Verlustvortrag	-4.982
Jahresüberschuss	7.297
	<u>253</u>

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge saldiert ausgewiesen.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2005 zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen Zeitcharter	3.415	2.432	-983
Schiffsverkauf	0	18.089	18.089
Betriebskostenzuschuss	0	507	507
Auflösung Zinsvereinbarung	0	82	82
Zinsertrag	1	16	15
Kursgewinne Darlehenstilgung	0	179	179
sonstige Kursgewinne/-verluste	0	275	275
Auflösung Rückstellung	0	6	6
Erträge	3.416	21.586	18.170
Schiffsbetriebskosten/-reisekosten	-1.285	-1.376	-91
Wertkosten	0	-372	-372
Bereederung/Befrachtung	-304	-223	81
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-354	-279	75
sonstige Zinsen	-27	-62	-35
Laufende Verwaltung	-108	-188	-80
Kosten Schiffsverkauf	0	-159	-159
Abschreibung	-1.824	-1.322	502
Restbuchwert Schiff	0	-10.308	-10.308
Aufwendungen	-3.902	-14.289	-10.387
Jahresergebnis (Handelsbilanz)	-486	7.297	7.783

In der Prospektkalkulation wurde der Verkauf des Schiffes im Jahr 2017 angenommen. Ein Vergleich mit dem tatsächlichen Ergebnis - laufender Schiffsbetrieb für ca. 10 Monate und Schiffsverkauf in 2005 - ist daher nicht aussagekräftig.

Das Schiff wurde zu dem vereinbarten Preis von USD 22,5 Mio. verkauft und am 1. November 2005 an den Käufer übergeben.

5 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Jahresergebnis	-486	7.297	7.783
+ Abschreibung	1.824	1.322	-502
+ Restbuchwert Schiff	0	10.308	10.308
- Kursgewinn Darlehenstilgung	0	-179	-179
Cash-Flow	1.338	18.748	17.410
- Tilgung (zum Buchwert)	-683	-8.840	-8.157
+ Kursgewinn Darlehenstilgung	0	179	179
-Tilgung Zwischenfinanzierung	-2.079	-1.800	279
+ Einzahlung Kommanditkapital	2.079	1.584	-495
- sonstige Korrekturen	-1	5	6
- Entnahmen Klassikkapital	-483	-5.472	-4.989
in % des nom. Kapitals	10%	111,5%	101,5%
- Entnahmen Vorzugskapital	-210	-3.831	-3.621
in % des nom. Kapitals	10%	180,5%	170,5%
Liquiditätsergebnis 2005	-39	576	615
+ Liquidität zum 31.12.2004	-201	-323	-122
Liquidität zum 31.12.2005	-240	253	493

Ein Vergleich der prospektierten Werte mit dem tatsächlichen Ergebnis ist aufgrund des frühzeitigen Schiffsverkaufs nicht aussagekräftig.

Im Berichtsjahr wurde das Schiffshypothekendarlehen vollständig zurückgeführt.

Die letzte Rate des Eigenkapitals wurde vollständig eingezahlt.

Die Liquidität aus dem laufenden Schiffsbetrieb und der Veräußerung des Schiffes wurde weitgehend an die Gesellschafter ausgezahlt. Aufgrund der vertraglichen Regelung zur Gleichschaltung der Kapitalkonten erhielten die Klassikkommanditisten 111,5% und die Vorzugskommanditisten 180,5%.

6 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 74/273/00166 geführt.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Jahresergebnis (Handelsbilanz)	-486	7.297	7.783
- steuerliche Korrekturen	537	-1.423	-1.960
Steuerliches Ergebnis	51	5.874	5.823
davon Klassikkapital:			
lfd. Ergebnis	36	-347	-383
in % des nom. Kapitals	0,7%	-7,1%	-7,8%
Veräußerungsgewinn	0	4.447	4.447
in % des nom. Kapitals	0,0%	90,6%	90,6%
davon Vorzugskapital:			
lfd. Ergebnis	15	-150	-165
in % des nom. Kapitals	0,7%	-7,1%	-7,8%
Veräußerungsgewinn	0	1.924	1.924
in % des nom. Kapitals	0,0%	90,6%	90,6%

Aufgrund des frühzeitigen Verkaufs des Schiffes wurde die Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2005 nicht ausgeübt.

Das laufende steuerliche Ergebnis für 2005 für beide Gesellschaftergruppen beträgt auf Basis des Jahresabschlusses daher ca. - 7,1%. Der steuerbegünstigte Veräußerungsgewinn für beiden Gesellschaftergruppen beträgt auf Basis des Jahresabschlusses ca. 90,6%.

7 Ausblick

Die Gesellschaft befindet sich seit der Übergabe des Schiffes in Liquidation. Die steuerliche Außenprüfung der Gesellschaft soll noch in diesem Jahr beginnen und dann möglichst kurzfristig zum Abschluss gebracht werden. Im direkten Anschluss ist dann die Auszahlung der restlichen Liquidität an die Gesellschafter - nach derzeitigem Stand ca. 2% bis 3% - und die Beendigung der Liquidation vorgesehen.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2005 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Juli 2006

Die Geschäftsführung der
MS "Pilsum" GmbH & Co. KG i.L.

MS "Pilsum" GmbH & Co. KG i.L.

Bericht des Beirates über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 01.01.2005 bis 31.12.2005 (sowie Ausblick auf 2006)

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

der Verkauf des MS „Pilsum“ war für die Gesellschaft das zentrale Ereignis des Jahres 2005. In der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 26.04.2005 wurde mit überwältigender Mehrheit der Verkauf des Schiffes beschlossen. Über die Gründe, der Gesellschafterversammlung den Verkauf des Schiffes vorzuschlagen, hatte ich Ihnen schriftlich am 4.10.2005 berichtet. Sie hatten am 26.04.2005 auch beschlossen, dass der Beirat weiterhin Ihre Interessen gegenüber den anderen Beteiligten bis zum Abschluss der Liquidation der Gesellschaft wahrnehmen soll. Dies haben Herr Manfred Knocke, Herr Herbert Juniel und ich getan.

Das Schiff wurde am 1.11.2005 Zug um Zug gegen Zahlung des Kaufpreises an den Käufer übergeben. Nach Ablösung des Schiffshypothekendarlehens konnte am 16.11.2005 die erste namhafte Abschlagszahlung an die Gesellschafter geleistet werden, am 20.12.2005 folgte die zweite Abschlagszahlung, so dass die Klassik-Kommanditisten 111,5 %, die Vorzugs-Kommanditisten 180,5 % auf das von Ihnen gezeichnete Kapital ausgezahlt bekommen haben.

Aus heutiger Sicht des Beirates war das MS „Pilsum“ ein Fehlgriff – und der Verkauf des Schiffes in 2005 die beste Entscheidung, die wir Gesellschafter treffen konnten. Bis zur Übergabe des Schiffes fielen in 2005 nicht weniger als 23 Off-Hire-Tage an, davon allein 6 Ausfalltage für Speedclaims. Die Schiffsbetriebskosten sind in den 10 Monaten Einsatzzeit noch höher ausgefallen, als von der Geschäftsführung in der Gesellschafterversammlung vom 26.04.2005 befürchtet. Nicht einmal der auf Initiative des Beirates mit Martini/Laeisz ausgehandelte Garantiezuschuss von TUSD 250 hat ausgereicht, das bereits angepasste Schiffsbetriebskostenbudget inklusive Dockung einzuhalten.

Das MS „Pilsum“ hatte zu allem Überfluss im Sommer 2005 auch noch eine Havarie mit einem chinesischen Schiff. Der Schaden ist zwar von der Versicherung gedeckt, die vertraglich vereinbarte Franchise jedoch von der Gesellschaft in vollem Umfang zu tragen.

Und damit die schlechten Nachrichten nicht abreißen, hat die Geschäftsführung dem Beirat in der Sitzung vom 2.08.2006 noch darüber berichtet, dass der Charterer nachträglich noch einen Consumptionclaim erklärt hat, über den in London ein sog. Arbitrage-Verfahren geführt werden muss, das voraussichtlich drei bis vier Jahre dauern wird.

All diese negativen Umstände würden dazu führen, dass keine weiteren Auszahlungen an die Gesellschafter geleistet werden könnten (statt der prospektierten Gesamtauszahlung vor

Steuern von 117 % an die Klassik-Kommanditisten und von 189 % an die Vorzugs-Kommanditisten).

Der Beirat hat deshalb mit der Geschäftsführung und der Treuhänderin in seiner Sitzung vom 2.08.2006 über Maßnahmen beraten, die einen Abschluss der Liquidation nicht erst im Jahre 2011 oder 2012, sondern spätestens im Jahre 2007 ermöglicht, der Gesellschaft noch Einnahmen bringt und Kosten spart. Diese Maßnahmen, über die endgültig voraussichtlich im Dezember 2006 nach Abschluss der derzeit laufenden steuerlichen Betriebsprüfung beschlossen werden wird, sollen der Gesellschaft statt einer leeren Kasse noch Einnahmen von etwas mehr als 200.000,00 € bringen (was eine restliche Ausschüttungsquote von etwas mehr als 2 % auf das Nominalkapital ermöglichen würde).

In der Sitzung vom 2.08.2006 hat sich der Beirat auch mit dem von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2005, der von Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und ohne Einwendungen testiert wurde, ausführlich beschäftigt. Der Beirat stimmt dem Jahresabschluss zu.

Um die Kosten einer Präsenz-Gesellschafterversammlung zu sparen, sind Geschäftsführung, Treuhänderin und Beirat übereingekommen, die nach dem Gesellschaftsvertrag notwendigen Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren zu fassen. Der Beirat empfiehlt, den Beschluss-Vorlagen zuzustimmen, insbesondere auf die Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2006 zu verzichten. Seit 1.11.2005 gibt es kein Anlagevermögen und damit auch keinen Schiffsbetrieb mehr, den es zu prüfen gilt. Die Prüfung der übrigen Bestandspositionen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung würde Kosten verursachen, die unverhältnismäßig sind und letztendlich auf Kosten der letzten Ausschüttung gehen würden.

Bis zum nächsten Bericht verbleibe ich als Ihr

gez. Peter Bretzger
-Beiratsvorsitzender –

Hamburg, den 04.08.2006

**MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L.
Hamburg**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2005**

- Testatsexemplar -

Bestätigungsvermerk

An die MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 2. August 2006

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Semmerow
Wirtschaftsprüfer

MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2005

	EUR	EUR	2004 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.432.400,76	2.867
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	107.210,80		138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.348.221,05</u>		<u>1.346</u>
		1.455.431,85	<u>1.484</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	494.994,71		598
b) Soziale Abgaben	<u>53.538,63</u>		<u>76</u>
		548.533,34	<u>674</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		8.888.745,68	210
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>373.438,81</u>	<u>186</u>
6. Reedereiüberschuss		8.943.742,44	733
7. Abschreibungen		1.321.865,44	1.860
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.509,57	3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>341.519,38</u>	<u>503</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.296.867,19	-1.627
11. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>75</u>
12. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		7.296.867,19	1.702
13. Gutschrift auf Kapitalkonten		7.296.867,19	0
14. Belastung auf Kapitalkonten		<u>0,00</u>	<u>1.702</u>
15. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

MS "Pilsum" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Anhang für 2005

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Mit Verkauf des Schiffes befindet sich die Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag in Liquidation.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wurde bis zur Veräußerung zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgte nach degressiver Methode mit 14,72 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13,6 Jahren bis zum Zeitpunkt der Veräußerung. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 854) ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Pilsum Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen

Der Posten beinhaltet die die Kommanditeinlage und Kapitalrücklagen übersteigenden Entnahmen der Kommanditisten mit einem negativen Kapitalkonto.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TEUR 0, Vj. TEUR 36), Jahresabschlusskosten (TEUR 12, Vj. TEUR 15), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 67, Vj. TEUR 5) und Versicherungen (TEUR 9, Vj. TEUR 7) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Sonstige Angaben

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 7.030 eingetragene Haftenlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 6.961 wieder auf.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000.

Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Diese ist in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 77478 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Helge Janßen, Prokurist der Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg,
Frank Hilmer, Schiffahrtskaufmann, Kessin.

Beirat

Die Gesellschaft hat seit 2004 einen Beirat, der sich aus den folgenden Personen zusammensetzt:

Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer	(Vorsitzender)
Manfred Knocke, Unternehmensberater	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 7.269.867,19 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Hamburg, 2. August 2006

Geschäftsführung

MS "Pilsum" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2005	31.12.2004
1.1.2005	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.490.445,41	0,00	14.490.445,41	0,00	2.860.806,41	1.321.865,44	4.182.673,85
					0,00	0,00
						11.630

Entwicklung des Anlagevermögens

Sachanlagen

Seeschiff

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Forderungen gegen Gesellschafter
- Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	bis 1. Jahr		davon Restlaufzeit		über 5. Jahre		davon gesichert:	
	EUR	EUR	1 bis 5. Jahre	EUR	EUR	EUR	EUR	durch:
8.109,96	8.109,96	0,00	0,00	0,00	0,00			
(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
(7.630,00)	(7.630,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			
433.538,35	433.538,35	0,00	0,00	0,00	0,00			
(48.602,62)	(48.602,62)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			
441.648,31	441.648,31	0,00	0,00	0,00	0,00			
(56.232,62)	(56.232,62)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)			

B. Verbindlichkeiten

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- Sonstige Verbindlichkeiten

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(10.966.800,96)	(2.764.516,00)	(2.669.610,26)	(5.502.674,70)		
47.807,06	47.807,06	0,00	0,00	0,00	0,00
(134.066,44)	(134.066,44)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
466.433,96	466.433,96	0,00	0,00	0,00	0,00
(178.762,78)	(178.762,78)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(29.324,39)	(29.324,39)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
514.241,04	514.241,04	0,00	0,00	0,00	0,00
(11.278.954,57)	(3.106.669,61)	(2.669.610,26)	(5.502.674,70)		

**MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L.
Hamburg**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2005**

- Testatsexemplar -

Bestätigungsvermerk

An die MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 2. August 2006

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Semmerow
Wirtschaftsprüfer

MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2005

	EUR	EUR	2004 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.432.400,76	2.867
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	107.210,80		138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.348.221,05</u>		<u>1.346</u>
		1.455.431,85	<u>1.484</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	494.994,71		598
b) Soziale Abgaben	<u>53.538,63</u>		<u>76</u>
		548.533,34	<u>674</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		8.888.745,68	210
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>373.438,81</u>	<u>186</u>
6. Reedereiüberschuss		8.943.742,44	733
7. Abschreibungen		1.321.865,44	1.860
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.509,57	3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>341.519,38</u>	<u>503</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.296.867,19	-1.627
11. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>75</u>
12. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		7.296.867,19	1.702
13. Gutschrift auf Kapitalkonten		7.296.867,19	0
14. Belastung auf Kapitalkonten		<u>0,00</u>	<u>1.702</u>
15. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Anhang für 2005

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Mit Verkauf des Schiffes befindet sich die Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag in Liquidation.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wurde bis zur Veräußerung zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgte nach degressiver Methode mit 14,72 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13,6 Jahren bis zum Zeitpunkt der Veräußerung. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 854) ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Pilsum Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen

Der Posten beinhaltet die die Kommanditeinlage und Kapitalrücklagen übersteigenden Entnahmen der Kommanditisten mit einem negativen Kapitalkonto.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TEUR 0, Vj. TEUR 36), Jahresabschlusskosten (TEUR 12, Vj. TEUR 15), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 67, Vj. TEUR 5) und Versicherungen (TEUR 9, Vj. TEUR 7) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Sonstige Angaben

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 7.030 eingetragene Haftenlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 6.961 wieder auf.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000.

Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Diese ist in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 77478 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Helge Janßen, Prokurist der Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg,
Frank Hilmer, Schiffahrtskaufmann, Kessin.

Beirat

Die Gesellschaft hat seit 2004 einen Beirat, der sich aus den folgenden Personen zusammensetzt:

Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer	(Vorsitzender)
Manfred Knocke, Unternehmensberater	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 7.269.867,19 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Hamburg, 2. August 2006

Geschäftsführung

MS "Pilsum" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2005	31.12.2004
1.1.2005	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.490.445,41	0,00	14.490.445,41	0,00	2.860.806,41	1.321.865,44	4.182.673,85
					0,00	0,00
						11.630

Entwicklung des Anlagevermögens

Sachanlagen

Seeschiff

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen Gesellschafter
3. Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	bis 1. Jahr		davon Restlaufzeit		über 5. Jahre		davon gesichert:	
	EUR	EUR	1 bis 5. Jahre	EUR	EUR	EUR	EUR	durch:
8.109,96	8.109,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
(7.630,00)	(7.630,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
433.538,35	433.538,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
(48.602,62)	(48.602,62)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
441.648,31	441.648,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
(56.232,62)	(56.232,62)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
4. Sonstige Verbindlichkeiten

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(10.966.800,96)	(2.764.516,00)	(2.669.610,26)	(5.502.674,70)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
47.807,08	47.807,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(134.066,44)	(134.066,44)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
466.433,96	466.433,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(178.762,78)	(178.762,78)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(29.324,39)	(29.324,39)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
514.241,04	514.241,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(11.278.954,57)	(3.106.669,61)	(2.669.610,26)	(5.502.674,70)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)

